

Strecke nach Peking gelaufen

Walter-Mohr-Realschüler sammelten 23 723 Euro Sponsorengelder – 8266 Kilometer bewältigt

Traunreut (hr). Ein stolzes Ergebnis schafften die Walter-Mohr-Realschüler aus Traunreut bei einem Spendenlauf der fünften bis neunten Klassen: 8266 Kilometer sind die Jugendlichen gelaufen und haben zudem 23 723 Euro an Sponsorengeldern gesammelt. 40 Prozent davon werden an die Umweltorganisation Plant-for-the-Planet zum Pflanzen von Bäumen (weltweit) gespendet, die weiteren 60 Prozent verbleiben auf dem Spendenkonto und werden in Zukunft für Schülerumweltprojekte der Realschule verwendet.

Im Rahmen des seit Jahren an der Traunreuter Realschule etablierten PASCH-Mercator Umweltprojektes schloss sich nun der Kreis zwischen dem Vortrag des jungen Felix Finkbeiner im März dieses Jahres und dem dort angekündigten Spendenlauf für den Klimaschutz. Dabei legten die Schüler der Walter-Mohr-Realschule etwas mehr als die Strecke von Traunreut bis Peking zurück (Luftlinie sind das 7700 Kilometer).

Gut 300 interessierte Eltern und Schüler waren im März zum Klimaschutzvortrag von Felix Finkbeiner, dem Gründer der weltweit agierenden Klimaschutzorganisation „Plant-for-the-Planet“, in die Walter-Mohr-Realschule gekommen (wir berichteten). Organisiert worden war der Besuch des engagierten Jugendlichen von der China-AG der Schule, in der seit Jahren Berufsorientierung und Klimaschutz verknüpft werden.

Felix erklärte eindringlich, wie wichtig es für die Kinder dieser Welt sei, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen, weil die Erwachsenen seiner Meinung nach ihren Worten zu wenige Taten folgen ließen. Und



Auch Läuferinnen der 9. Jahrgangsstufe nahmen die Strecke unter die Füße.



Simone Pieper-Cuber ist mit Hund mitgelaufen und vertrat offiziell den Lionsclub, der das Spendenkonto zur Verfügung stellt. Der Hund hatte einen eigenen Sponsor.

zieller Veranstalter des Laufes war der Lions Club Übersee Forum am Chiemsee-Cyber, dessen Vorsitzende, Simone Pieper-Cuber, ebenfalls ein paar Worte an die Teilnehmer richtete, die sich nach Ausgabe der Laufkarten in der Aula versammelt hatten. Nach einem prüfenden Blick in den wolkenverhangenen Himmel gab dann schließlich Schulleiterin Cornelia Linnhoff den Startschuss.

Insgesamt hatte der Wettergott ein Einsehen mit den Läufern. Zwar nieselte es anfangs einige Male, aber bei Temperaturen um die 18 Grad trocknete die Straße schnell wieder ab. „Zum Laufen ist die Temperatur optimal“, meinte André Lange aus Bad Endorf, der als erfahrener Läufer ehrenamtlich bei der Organisation dieser Veranstaltung geholfen hat und auch selbst einige Kilometer lief.

Viele der Schüler waren hoch-

motiviert und drehten Runde um Runde auf dem mit Getränken, Obst und Snacks vorbereiteten Parcours. Bei der Laufverpflegung wurde die Schule vom Elternbeirat, der Molkerei Berchtesgadener Land, der Edeka Filiale Schaible in Aschau i.Ch. und der Firma Snackbär unterstützt.

Als Belohnung winkt den besten zwei Klassen ein Vormittag im Badria Erlebnisbad in Wasserburg. Gewonnen haben die Fahrten die Klasse 5a mit 597,55 gelaufenen Kilometern und einem Schnitt von 18,67 Kilometer pro Schüler sowie die Klasse

18 Kilometer pro Schüler

6d mit 553,15 gelaufenen Kilometern und einem Schnitt von 18,44 Kilometer pro Schüler. Die Busfahrt dorthin sponsert die Firma Hövels aus Trostberg.

Für einen gemütlichen Ausklang mit Musik bei angenehmen Temperaturen sorgten Musiklehrer Johannes Hahn mit der Schülerband „Scarefighters“ und das Hausmeisterhepaar Bründl, die den ausgewählten Läufern mit Würsteln vom Grill wieder auf die Beine halfen.

Während in der Realschule wieder der Alltag eingeleitet ist, ist das Umweltprojekt in Zusammenarbeit mit Plant-for-the-Planet indes noch nicht ganz beendet. Im September findet zum Abschluss dieses Projektjahres und zugleich als Auftaktveranstaltung des neuen Schuljahres eine Klimaakademie an der Walter-Mohr-Realschule statt, die von Plant-for-the-Planet organisiert wird. Hier können sich Schüler aller Schulen der Umgebung zu Klimabotschaftern ausbilden lassen und damit Teil des weltweiten Netzwerkes von Kindern und Jugendlichen werden, die sich aktiv für den Klimaschutz einsetzen. (Anmeldung unter www.plant-for-the-planet.org)

Lehrer Pedro May versicherte gegenüber der Lokalredaktion schließlich, dass die Spendengelder nicht für die Flug- oder Hotelkosten der China AG-Schüler verwendet werden: „Dies wird leider häufig vermutet, ist aber absolut falsch!“ Die Schüler der China AG, die diesen Lauf veranstaltet haben, werden in Peking ein Praktikum bei der Firma Rosenberger absolvieren. „Diese Firma hilft mit ihren Produkten, die Umwelt zu schonen. Schüler und insbesondere Schülerinnen sollen durch das Praktikum animiert werden, sich für Umweltberufe zu begeistern“, so Pedro May.

Erlös wird aufgeteilt

um es tatsächlich besser zu machen als die Erwachsenen, wurden die Schüler der Walter-Mohr-Realschule jetzt auch wirklich aktiv: Die Pasch-China-AG organisiert mit Hilfe des gesamten Kollegiums einen Spendenlauf, dessen Erlös zu 40 Prozent an „Plant-for-the-Planet“ gespendet wird um damit Bäume zu pflanzen, durch die Kohlendioxid aus der Atmosphäre gebunden wird. Der Rest des erlaufenen Geldes verbleibt auf dem Spendenkonto des Lions-Clubs und kann von allen Lehrkräften der Realschule Traunreut zur Durchführung von zukünftigen Umweltprojekten beantragt werden.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Schirmherr Bürgermeister Franz Parzinger. Offi-